

Sicher einkaufen im Schweizer Apothekennetzwerk. Amavita-Apotheken realisieren Anti-Diebstahl Videoüberwachung mit Netzwerk-Kameras von Axis.



Anwender:
Amavita, Galenica Group

Niederlassung:
Schweiz (HQ Bern)

Branchensegment:
Einzelhandel

Applikation:
Anti-Diebstahl
Videoüberwachung,
Shop-Sicherheit

Axis partner:
STVS SA

Anforderung

Wie alle Apotheken, die attraktiv für ihre Kunden sein möchten, macht auch Amavita, das größte Apothekennetzwerk der Schweiz, einen bedeutenden Teil ihres Umsatzes mit Cremes, Badezusätzen und ähnlichem. Doch gerade die Drogerieabteilungen, die attraktive Produkte zur Selbstbedienung ausstellen, sind ein leichtes – und beliebtes – Opfer für Ladendiebstahl. Ab dem Jahr 2006 plante die Apothekenkette deshalb die Einrichtung eines leistungsfähigen und zuverlässigen Überwachungssystems. Dabei ging es vor allem um die Sicherheit der Kunden und Angestellten, aber auch um ganz klare finanzielle Interessen. Denn durch Ladendiebstahl ging Amavita ein spürbarer Teil des Umsatzes verloren. Damit standen auch die Anforderungen fest: Klare und deutliche Bilder, einfache Bedienung für das Personal vor Ort und genug Speicherkapazität für die Videobilder, um alle Zugänge und Kundenschalter überwachen zu können. Darüber hinaus sollte das Videoüberwachungssystem mit IP-basierten Netzwerk-Kameras in das bestehende zentrale IT-System am Hauptsitz der Holding Galenica integriert werden.

Lösung

Galenica entschied sich nach einer Testphase für eine Lösung mit Netzwerk-Kameras von Axis, die von der STVS Software-Lösung ProVision gesteuert werden und per IP-Netzwerk an die Galenica-Hauptverwaltung angebunden sind. Dieses Videoüberwachungssystem wird in allen neuen oder neu renovierten Amavita-Niederlassungen installiert. Bis Anfang 2008 wurden so neun Amavita Apotheken mit Axis Netzwerk-Kameras und der ProVision Software ausgestattet. Dabei wurden insgesamt mehr als 60 Kameras unterschiedlicher Modelle installiert.

Die Ausstattung der Amavita Niederlassungen richtet sich jeweils nach den Gegebenheiten vor Ort. Im Durchschnitt wurden pro Apotheke acht Überwachungskameras installiert, je nach den Anforderungen wählte Galenica dabei Kameras der Modelle AXIS 209MFD, AXIS 212 PTZ, AXIS 216MFD oder AXIS 225FD. Die Kameras überwachen insbesondere die Ein- und Ausgänge sowie die Kassenschalter.

„Insgesamt gesehen hat die Videoüberwachung mit den Axis-Netzwerkcameras das Sicherheitsgefühl bei allen erhöht: Die Mitarbeiter und Kunden fühlen sich besser geschützt und die Geschäftsleitung sieht, dass die Mitarbeiter nun besser auf Diebstahl und störendes Verhalten bei Kunden reagieren können.“

Antoine Ody von STVS S.A.

Jede Niederlassung wird darüber hinaus mit einem AXIS 292 Video-Decoder ausgestattet und erhält analoge Displays, damit nach außen sichtbar wird, dass die Apotheke überwacht wird. Alle Kameras sind mit einem zentralen Kontrollraum am Hauptsitz der Holding in Bern verbunden.

Ergebnis

Die neue Videoüberwachung liefert Bilder in sehr guter Qualität, die Axis-Kameras und anderen Geräte lassen sich einfach bedienen und die gespeicherten Daten sind sehr stabil. Mit der Software ist es darüber hinaus einfacher geworden, Aufnahmen von Vorfällen in der Vergangenheit wiederzufinden. Dem Ziel der Galenica-Manager entsprechend, hat sich im Ergebnis die Sicherheit in den Amavita-Niederlassungen merklich verbessert. Seit der Installation der neuen Videoüberwachung sind die Ladendiebstähle in den jeweiligen Niederlassungen deutlich zurückgegangen. Da sich mit dem System Videobilder von besonderen Vorfällen bei Bedarf in hoher Qualität abrufen lassen, konnte die Polizei vor Ort sogar in einigen Fällen Ladendiebe mit Hilfe der Überwachungsbilder identifizieren und festnehmen.

Die Amavita Kette ist das größte Apothekennetz der Schweiz mit mehr als 120 Niederlassungen in Innenstadtlagen und Einkaufszentren von Genf bis Davos. Die Kette gehört zur Holding Galenica, einer diversifizierten Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt mit mehr als 3.000 Mitarbeitern in ganz Europa. Galenica entwickelt, produziert und vertreibt Pharmazeutika, führt Apotheken und bietet Logistikdienstleistungen sowie Datenbanken an.

Das Ziel: Sicherheit für Kunden und Angestellte

Wenn Amavita Apotheken neu eröffnet oder renoviert werden, spielt auch die Frage der Sicherheit immer eine bedeutende Rolle. Das Management von Galenica für die französischsprachige Schweiz kontaktierte deshalb Mitte 2006 den Videoüberwachungsspezialisten STVS S.A. mit der Anfrage nach einem leistungsfähigen und zuverlässigen Überwachungssystem. Wichtigstes Ziel war die Sicherheit der Kunden und Angestellten und der Schutz vor Ladendiebstahl.

Das vorgeschlagene Konzept mit Axis-Kameras wurde zunächst in einer der wichtigsten Amavita Niederlassungen in Genf getestet. Im Pilotprojekt lieferte das System wie gewünscht klare und deutliche Bilder in hoher Geschwindigkeit. Seither wurden neun Amavita Apotheken mit insgesamt 60 Axis-Netzwerkcameras ausgestattet.

Moderne Netzwerk-Kameras mit Anbindung an die Zentrale

Im Durchschnitt wurden pro Apotheke acht Überwachungskameras der Modellele AXIS 209MFD, AXIS 212 PTZ, AXIS 216MFD oder AXIS 225FD installiert. Zur Verwaltung der Kameras kommt die STVS Software-Anwendung ProVision 5.2 zum Einsatz, welche unter anderem die Bilder jeweils drei Wochen lang auf Aufnahme-Servern archiviert. Jede Niederlassung wird darüber hinaus mit einem AXIS 292 Video-Decoder und analogen Displays ausgestattet.

Über die IP-Verbindung hat die Galenica-Hauptverwaltung Zugriff auf alle angeschlossenen Apotheken und kann über die zentrale Steuerung oder die Remote Zugangsoptionen auf die Bilder und Daten zugreifen. Damit die Systeme der Videoüberwachung im gesamten Virtual Private Network (VPN) von Amavita zugänglich sind, entwickelte STVS kleine zusätzliche Firewall-Geräte und installierte diese in jeder angeschlossenen Niederlassung.

Zuvor waren die Amavita Apotheken entweder gar nicht überwacht oder mit alten Kameras ausgestattet, die langsam arbeiteten und Bilder in schlechter Qualität lieferten. Das neue System erfüllt die Anforderungen von Galenica an Bildqualität, einfache Bedienung und Stabilität der Daten. Die Zufriedenheit schlägt sich auch in den Zukunftsplänen des Unternehmens nieder: Galenica möchte künftig auch die Amavita-Niederlassungen in den deutsch- und italienischsprachigen Kantonen mit der leistungsfähigen Axis-Videoüberwachung ausrüsten und hat sich dazu entschieden, die alten analogen Videoüberwachungssysteme mit Hilfe von Axis Video Encodern und der ProVision Software und Servern von STVS auf ein IP-Videoüberwachungssystem umzurüsten.

